

80

Theater-Nachricht.

Der ergebenst Gefertigte gibt sich die Ehre dem hochverehrten Publikum anzuzeigen, daß Sonntag den 29. September d. J. das hiesige städtische Theater bei imposanter Gasbeleuchtung eröffnet und die Vorstellungen beginnen werden. Für die huldvolle Theilnahme, welche ihm seit vier Jahren geschenkt wurde, seinen wärmsten Dank aussprechend, wird sein fortwährendes Bestreben sein, durch ein zeitgemäßes, größtentheils aus den neuesten Werken bestehendes Repertoire und möglichst vollendete Darstellung, sich die allgemeine Zufriedenheit zu erwerben — da er bemüht war, tüchtige Kräfte zu gewinnen, um durch eine größtentheils neue Gesellschaft den Wünschen des geehrten Publikums zu entsprechen.

Stand der Gesellschaft.

Herr Friedrich Striwanel, erster Held und Liebhaber, Bonvivant und Charakterdarsteller (vom Theater zu Marburg).
Fräulein Marie Brand, erste Heldin und Liebhaberin (von Krafau).
Herr Friedrich Rotter, erster Gesangs- und Charakter-Komiker, Operettensänger (von Jglau).
Fräulein Rosa Berger, erste Local- und Operettensängerin und Soubrette (von Troppau).
Herr Franz Webersitz, erster Local-Komiker und Operettensänger (von Linz).
Herr Cäsar Hartig, erster jugendlicher Held und Liebhaber (von Teplitz).
Fräulein Therese Waldeck, erste jugendliche Liebhaberin, Anstands dame und zweite Sängerin (von Klagenfurt).
Fräulein Katharina Hainthal, erste jugendliche naive Liebhaberin (von Eslegg).
Herr Louis Leibig, erste Väter und Intriguants — seriöse Gesangspartien (von Landshut).
Frau Marie Kapellatsch, erste Mütter, komische Alte, ältere Anstandsrollen.
Frau Anna Schill (als Gast), Mütter, komische Alte und ältere Gesangspartien (von Eslingen).
Herr Josef Gallas, zweiter jugendlicher Liebhaber und Naturbursche (von Troppau. Volontär).
Herr Adolf Witschel, Souffleur und chargirte Rollen.
Frau Therese Witschel — Nebenrollen.
Carl Johann Dfinski, komische und Local-Väter und seriöse Gesangspartien.

Dugleich nimmt sich der Unterzeichnete die Freiheit zu dem am Donnerstag den 3. October d. J. beginnenden Abonnement höflichst einzuladen.

Abonnements- und Eintritts-Preise:

Eine große Loge für 6 Personen 3 fl., im Abonnement auf 12 Vorstellungen 22 fl.
Eine Mittel-Loge für 4 Personen 2 fl., im Abonnement 14 fl.
Eine kleine Loge für 3 Personen 1 fl. 50 kr., im Abonnement 11 fl.
Ein Sperrsiß auf der Gallerie und Parterre 40 kr., im Abonnement 3 fl. 52 kr.
Parterre-Eintritt 25 fr.
Duzendbillets ins Parterre, welche im 1. Abonnement ausgegeben werden, sind auch im 2. Abonnement gültig — 2 fl. 28 fr.

Da dem Unterzeichneten durch den bedeutenderen Gegenstand und zweckmäßigeres Arrangement seiner Gesellschaft die Mittel geboten sind, auch Operetten in das Repertoire aufzunehmen und alle neuen Stücke, welche oft mit großen Kosten erworben, auch im Abonnement gegeben werden, so hegt er die angenehme Erwartung, daß die kleine Erhöhung des Abonnements nicht ungütig aufgenommen und ihm die verehrten Abonnenten nicht ihren möglichst zahlreichen Beitritt entziehen werden!

Logen, Sperrsiß- und Duzend-Billets, sowie auch Abonnements-Karten sind in der Wohnung der Direction, Berggasse Nr. 140 im ersten Stock, von 9 Uhr früh bis 2 Uhr Nachmittags gefälligst zu lösen.

Der huldvollen Theilnahme und Unterstützung eines hochverehrten Publikums empfiehlt sich hochachtungsvoll

Carl Joh. Dfinski,

Director des städtischen Theaters zu Steyr.